

"ESOTERIK - OKKULTISMUS":

Ich werde nun versuchen, den Unterschied zwischen diesen beiden Begriffen und das Verhältnis dieser Ebenen zueinander zu beschreiben:

Unter "Esoterik" verstehen wir gemeinhin "ein breites Angebot an Methoden, unsere "innere Welt" zu erkunden und zu verstehen". -

"Das Okkulte" dagegen bezeichnet stets "das Unbekannte", - zu dem wir ebenfalls "innere Zugänge" suchen, - insofern also ist Esoterik hilfreich, das Okkulte zu begreifen. -

Esoterik "orientiert sich an der primären

**Wirklichkeit" und "führt aus Ihr in das Innere
des Individuums und wieder zurück". -**

**Im Beispiel: Ein Mensch, - eingebettet in eine
äussere Wirklichkeit, erhält durch esoterische
Angebote die Möglichkeit, "in sich selbst" Wege
zu finden, innerhalb der äusseren Wirklichkeit
harmonischer mit anderen Menschen zu agieren. -**

**Okkultismus dagegen "orientiert sich an der Summe
aller möglichen Wirklichkeiten", - und "führt aus
Ihnen in die primäre Wirklichkeit zurück". -**

**Im Beispiel: Es gibt keine "Menschen", - es gibt nur
"menschliche Formen, in denen Wesenheiten aus
allen Galaxien inkarnieren". -**

Das bedeutet:

**Ein intergalaktisches Wesen, - eingebettet in
eine menschliche Form, erhält durch Okkultismus
die Möglichkeit, "in sich selbst" Wege zu finden,
innerhalb einer Welt bestehend aus sehr vielen
in menschlichen Formen eingebetteten
intergalaktischen Wesen,
in Harmonie mit Ihnen zu interagieren. -**

Man könnte auch sagen:

**"Esoterik" verhält sich in Bezug zu "Okkultismus"
wie "Rechnen" zu "Mathematik". -
- Jeder lernt Rechnen,
- wenige sind Mathematiker. -
- Viele erlernen innere Wege,
- wenige durchdringen das Unbekannte. -**

- Adamon von Eden. -

